

PKD-MESSER FÜR GRANULATOREN

HSS, HARTMETALL ODER LIEBER HIGHTECH?

Rostfreier Messerstahl (D2 Stahl, 1.2379) mit einer Härte von 61 HRC nach der Wärmebehandlung oder Schnellarbeitsstahl (M2, HS6-5-2, 1.3343) mit max. 65 HRC sind in der Granulierbranche häufig anzutreffen. Diese Werkstoffe lassen sich sehr gut im "weichen" Zustand bearbeiten und nach der Wärmebehandlung scharf anschleifen.

Für viele Granulier-Anwendungen ist die Standzeit dieser Messer jedoch nicht ausreichend, sodass auch Hartmetall zum Einsatz kommt. Gegenüber HSS-Messern ergeben sich damit um den Faktor 6 - 8 bessere Standzeiten.

Aber gerade wenn der Einrichtaufwand einer Maschine viel Zeit in Anspruch nimmt, gibt es etwas deutlich besseres:

Innovative Hightech-Messer aus polykristallinem Diamant (PKD) sind für viele Hersteller von Granulaten die Zukunft, technologisch und wirtschaftlich.

HIGHTECH-PELLETIZING MIT PKD-GRANULATORENMESSERN

Diamant in seinen vielfältigen Variationen bearbeitet DR. KAISER seit Jahrzehnten und verfügt über große Erfahrung und Knowhow, PKD in Segmentbauweise zu verarbeiten. Gegenüber Hartmetall erreichen PKD-Granulatorenmesser eine vielfache Standzeit, womit sich diese schnell amortisieren.

PKD-Granuliermesser von DR. KAISER für das Strang- und Unterwassergranulieren von Kunststoffen mit oder ohne Füllstoffen und Faseranteilen kommen auf verschiedenen Maschinen zum Einsatz.





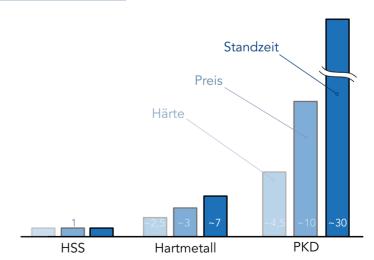


TECHNOLOGIE UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

Der Anteil schwer granulierbarer Kunststoffe steigt in allen Produktionsbereichen. Die eingelagerten Zuschlagstoffe und Fasern setzen den Granuliermessern stark zu und verkürzen deren Standzeit. Gegenüber Hartmetall ist PKD etwa doppelt so hart und führt zu Standzeiten, die in vielen Anwendungsbereichen den Faktor 30 deutlich überschreiten.

PKD zu bearbeiten ist zeitaufwändig und kostenintensiv. Dennoch stellen sich deutliche wirtschaftliche Vorteile im Vergleich zum Einsatz von HSS und Hartmetall heraus:

- Hohe Standzeit gegenüber konventionellen Messern
- Senkung der Rüstkosten durch längere Einsatzzeit
- Senkung der Abfallproduktion
- Senkung von Produktionsausfallzeiten
- Entlastung der Reparaturwerkstatt.





DR. KAISER DIAMANTWERKZEUGE GmbH & Co. KG Am Wasserturm 33 G - 29223 Celle - Germany www.drkaiser.de Hartmut Schulze Produktbereich Verschleißschutz Tel.: +49-(0)5141-9386-1036 E-Mail: Hartmut.Schulze@drkaiser.de

